

Onlinebefragung Ungleichheiten und Einstellungen im Sport

Im Rahmen der Lehrveranstaltung „Empirical Research on Inequalities and Attitudes in the Field of Organised Sports“

1. INFORMATIONEN FÜR TEILNEHMENDE

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Befragung zum Thema Ungleichheiten und Einstellungen im Sport. Diese Befragung wurde von Studierenden der Universität Bielefeld im Rahmen der Lehrveranstaltung „Empirical Research on Inequalities and Attitudes in the Field of Organised Sports“ unter der Betreuung von Simon Lütkevitte erstellt.

Bitte lesen Sie die folgenden Informationen aufmerksam durch.

Studienzweck

Diese Befragung soll dazu beitragen, Erkenntnisse über das Ausmaß von Ungleichheiten bezüglich der Partizipation im Sport sowie über die möglichen Erklärungsfaktoren für die Existenz solcher Ungleichheiten zu erhalten. Zudem sollen in dieser Studie die Vielfalt an Meinungen und Einstellungen, der im Sport aktiv partizipierenden Personen abgefragt werden und mit den Einstellungen und Meinungen der nicht im Sport partizipierenden Personen verglichen werden. Fachlich ist das Forschungsprojekt der Soziologie bzw. den Sozialwissenschaften zuzuordnen. Die Daten werden ausschließlich für Zwecke der wissenschaftlichen Forschung, insbesondere von den Mitarbeitenden des Forschungsprojektes, genutzt.

Verantwortliche für diese Studie

Die Studie wird im Rahmen der Lehrveranstaltung „Empirical Research on Inequalities and Attitudes in the Field of Organised Sports“ durchgeführt; einer Veranstaltung im Studiengang Master Soziologie, der Fakultät für Soziologie, der Universität Bielefeld und unter der Leitung von Simon Lütkevitte. Es wird gefördert durch Sachmittel für die Lehre der Universität Bielefeld.

Studienablauf – Was genau erwartet Sie in dieser Befragung?

Diese Online-Befragung nimmt erfahrungsgemäß etwa 10 Minuten in Anspruch. Sie werden gebeten Fragen zu verschiedenen Themen wie Ihrer Partizipation im Sport, Ihren politischen Einstellungen sowie den Einstellungen Ihrer Eltern, Einstellungen zur Partizipation von LGBTIQ-Personen im professionellen Sport zu beantworten. Außerdem erfassen wir personenbezogene Daten, wie Kontaktdaten, demografische Daten und sensible Daten nach Artikel 9 DSGVO. Über die datenschutzkonforme Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren wir Sie in der nachfolgenden Datenschutzerklärung.

Nutzen und Risiken

Mit Ihrer Teilnahme tragen Sie dazu bei, eine umfassende Abbildung des Meinungsbildes der deutschen Bevölkerung zu erstellen und somit den Kenntnisstand sozialwissenschaftlicher Forschung zu erweitern. Vorteile für Sie entstehen unter anderem durch den Wissenserwerb und einen vertiefenden Blick in die Forschung. Durch die Teilnahme sind keine negativen Folgen oder besondere Belastungen zu erwarten. Die Untersuchung birgt keinerlei Risiken für Sie. Natürlich haben Sie jederzeit die Möglichkeit, die Befragung abzubrechen oder die oben genannten Projektmitarbeitenden zu kontaktieren. Zudem erhalten Sie anbei weitere Informationen über mögliche Anlaufstellen und Kontaktmöglichkeiten.

Freiwilligkeit

Die Teilnahme an dieser Befragung ist selbstverständlich freiwillig. Sie können jederzeit und ohne Angabe von Gründen die Teilnahme an dieser Studie beenden, ohne dass Ihnen daraus Nachteile entstehen.

Datennutzung

Die im Rahmen dieser Studie erhobenen, oben genannten Daten, werden vertraulich behandelt. Der Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten wird ausführlich in der nachfolgenden Datenschutzerklärung erläutert. Die erhobenen Forschungsdaten werden nur in anonymisierter Form, ohne die Möglichkeit Rückschlüsse auf einzelne Personen zu ziehen, z. B. in wissenschaftlichen Zeitschriften, Vorträgen oder Lehrveranstaltungen veröffentlicht.

Nach Abschluss der Studie werden die erhobenen Forschungsdaten in anonymisierter Form in einem gesicherten Datenarchiv, wie dem „Open Science Framework“ öffentlich zugänglich gemacht. Zweck, Art und Umfang der potentiellen Nachnutzung sind derzeit noch nicht absehbar. Die Daten werden nur in einer Form veröffentlicht, die zu keinem Zeitpunkt Rückschlüsse auf einzelne/konkrete Person zulässt. Mit diesem Vorgehen folgt das Forschungsprojekt den Empfehlungen der Deutschen Forschungsgemeinschaft zur Qualitätssicherung der Forschung.

Kontaktdaten

Bei Fragen zur Teilnahme, Freiwilligkeit und Datennutzung melden Sie sich gerne bei: Simon Lütkevitte (Mail: simon.luetkewitte@uni-bielefeld.de)

2. INFORMATIONEN ZUR VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN (DATENSCHUTZERKLÄRUNG)

Im Folgenden informieren wir über die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Onlinebefragung.

Mit diesen Datenschutzhinweisen kommt die Universität Bielefeld für die oben genannte Verarbeitung personenbezogener Daten ihrer Informationspflicht gemäß Artikel 13, 14 der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) nach.

Hinsichtlich der weiteren verwendeten Begriffe, „personenbezogene Daten“, „Verarbeitung“, „Verantwortlicher“, „Dritter“ etc., wird auf die Definitionen in Artikel 4 der EU-DSGVO verwiesen.

1 Kontaktdaten

Verantwortliche:

Universität Bielefeld
Universitätsstraße 25
D-33615 Bielefeld
Tel: 0521 / 106 – 00
E-Mail: post@uni-bielefeld.de
Web: <https://www.uni-bielefeld.de>

Projektleitung:

Simon Lütkevitte
E-Mail: simon.luetkewitte@uni-bielefeld.de
Tel.: 0521 106-12844

Datenschutzbeauftragte:

Die Datenschutzbeauftragte erreichen Sie postalisch unter der Adresse der Verantwortlichen

Tel.: 0521 106-5225
E-Mail: datschutzbeauftragte@uni-bielefeld.de

2 Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung der oben genannten personenbezogenen Daten basiert auf der ausdrücklichen Einwilligung der Teilnehmenden gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a; Art. 9 Abs. 2 a EU-DSGVO.

3 Verarbeitete personenbezogene Daten und Zwecke

Im Rahmen des Forschungsprojektes werden personenbezogene Daten von Ihnen zu folgendem Zweck erhoben und verarbeitet:

Zur Qualitätskontrolle während der Befragung und um wiederholte Teilnahmen an derselben Befragung auszuschließen:

- Browser-Cookies

Für die Auswertung der Daten/Bearbeitung des Studienziels (Forschungsdaten):

- Eigene Partizipation im Sport

- Beweggründe dafür (nicht) im Sport zu partizipieren
- Wissen über den Sport
- Sozio-demografische Daten (u.a. Alter, Bildungsniveau, Haushaltseinkommen, sexuelle Orientierung und ethnischer Background)
- Kontakt mit der LGBTIQ-Community
- Politische Einstellungen
 - o Politische Positionierung der Befragten sowie eine Einschätzung der politischen Positionierung der Eltern
 - o Einstellungen zur Partizipation von Transgender-Personen im professionellen Sport / Wettkämpfen

Die Befragung wird mit dem Umfragesystem LimeSurvey durchgeführt, die in Form einer eigenen Instanz von der Fakultät für Soziologie der Universität Bielefeld gehostet wird. Das heißt, die Daten liegen zu keiner Zeit auf Servern von LimeSurvey, sondern nur bei der Fakultät für Soziologie.

Über die Befragung hinaus werden außerdem vom Umfragesystem LimeSurvey Log-Daten erhoben. Beim Aufrufen des Umfragesystems übermittelt Ihr Browser, wie bei jedem Webseitenaufruf, Daten Ihres abrufenden Geräts an das System. Folgende Daten werden zum Zweck der Qualitätssicherung von uns gespeichert:

- Verweis-URL (Webseiten, die Teilnehmende über einen Link zur Befragung weitergeleitet haben)
- IP-Adresse der Teilnehmenden
- Timestamps (digitale Zeitstempel)

Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zweck der hier beschriebenen Verarbeitung erhoben und nur im Rahmen des Projektes verwendet.

Die Daten werden gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO auf Grundlage dieser vorab gegebenen Einwilligung auf den Servern der Fakultät für Soziologie an der Universität Bielefeld gespeichert und verarbeitet. Die bei der Befragung erhobenen Daten werden unter Verwendung eines Pseudonyms (Codenummer) gespeichert. Die personenbezogenen Daten, die nicht mit dem Forschungsziel zusammenhängen, werden getrennt von den übrigen Befragungsdaten gespeichert.

4 Datenzugriff und -übermittlungen

Zugriff auf die Daten haben lediglich Forschende und studentische Mitarbeitende des Projektes der Universität Bielefeld.

Ihre personenbezogenen Daten, die von der Universität Bielefeld für die unter 2 genannten Zwecke verarbeitet werden, übermitteln wir grundsätzlich nicht an Dritte und auch nicht außerhalb der EU.

5 Dauer der Verarbeitung/Datenlöschung

Ihre Kontaktdaten werden nach Abschluss der Kontaktaufnahme, spätestens jedoch am 31.12.2025, gelöscht.

Alle Daten zum Zweck der Qualitätssicherung, d.h. Verweis-URL, IP-Adresse und Timestamps, werden nach Abschluss der Qualitätskontrolle der Befragungsteilnahmen, spätestens jedoch am 31.12.2023, gelöscht.

Die Forschungsdaten bewahren wir im Sinne der Aufbewahrungsrichtlinie der Universität Bielefeld für 10 Jahre auf.

6 Datenveröffentlichung/Bereitstellung

Die Präsentation der Ergebnisse vor Dritten, sei es in Form einer wissenschaftlichen Publikation oder eines wissenschaftlichen Vortrags, erfolgt nur in Form statistischer Auswertungen oder – falls auf Einzelfälle Bezug genommen wird – in einer Form, die keinerlei Rückschlüsse auf einzelne Personen, zulässt.

7 Widerrufsrecht bei Einwilligung

Sie haben das Recht, ihre erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt (**Art. 7 EU-DSGVO**).

8 Ihre weiteren Rechte als betroffene Person

Sie können als betroffene Person jederzeit die Ihnen durch die EU-DSGVO gewährten Rechte geltend machen:

Sie haben das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (**Art. 15 EU-DSGVO**).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (**Art. 16 EU-DSGVO**).

Sie können nach Maßgabe der **Art. 17, 18 und 21 EU-DSGVO** die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen.

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (**Art. 20 EU-DSGVO**).

Sie können diese Rechte wahrnehmen, indem Sie sich per Mail oder telefonisch an die auf der ersten Seite genannte Ansprechperson wenden. Einwände und mögliche Beschwerden können Sie aber auch an die Datenschutzbeauftragte der Universität richten.

Sie haben über die genannten Rechte hinaus das Recht, eine Beschwerde bei der datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde einzureichen (**Art. 77 EU-DSGVO**), zum Beispiel bei der für die Hochschule zuständigen

Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestraße 2-4
40213 Düsseldorf
Tel.: +49 211/384 24-0
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Bitte beachten Sie, dass eine Löschung Ihrer Daten sowie eine Änderung und Ansicht Ihrer Daten nach Teilnahme aufgrund der vollständigen Anonymität Ihrer Daten ab Dezember 2023 nicht mehr möglich ist (mit Ausnahme der Kontaktdaten, s. Abschnitt 5). Dadurch entfallen Ihre Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch gegen die Verarbeitung (personenbezogener) Daten gemäß Artikel 15-21 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).